

TRACE veröffentlicht die Bribery Risk Matrix für das Jahr 2019 und geht mit der Bribery Risk Typology an den Start

Annapolis, Maryland (ots/PRNewswire) - TRACE, die weltweit führende Organisation für das Aufstellen von Korruptionspräventionsstandards, hat die TRACE Bribery Risk Matrix (Bestechungsrisiko-Matrix) für das Jahr 2019 herausgebracht, die das gewerbliche Bestechungsrisiko in 200 Zuständigkeitsbereichen misst. TRACE startete zudem mit der neuen Bribery Risk Typology (Bestechungsrisiko-Typologie) und interaktiven Karte, die einen vergleichenden Kontext zur Interpretation von Matrixwerten basierend auf Faktoren, wie der Instabilität eines Staats und wirtschaftlichen Komplexität, bereitstellen. Beide Tools sind über den Datenbrowser der TRACE Matrix verfügbar.

Laut den diesjährigen Daten der TRACE Matrix bieten Somalia, Südsudan, Nordkorea, Jemen und Venezuela das höchste Risiko für Bestechungsforderungen. Neuseeland, Norwegen, Dänemark, Schweden und Finnland verfügen über das niedrigste Bestechungsrisiko.

"Die TRACE Matrix bietet multidimensionale, nützliche Einblicke zu geschäftlichen Bestechungsrisiken, die von Unternehmen dazu verwendet werden können, um gezieltere Compliance-Verfahren zu entwickeln", so TRACE President Alexandra Wrage.

Ursprünglich wurde die TRACE Matrix im Jahr 2014 veröffentlicht, um die Nachfrage der Geschäftswelt nach zuverlässigeren Informationen über das gewerbliche Bestechungsrisiko weltweit zu decken. Die Matrix bezieht sich auf das Risiko, dass Unternehmen in einem bestimmten Zuständigkeitsbereich zur Bestechung aufgefordert oder auf korrupte Systeme treffen werden.

Die TRACE Matrix steht kostenfrei öffentlich zur Verfügung und unterstützt Unternehmen dabei, die folgenden Bedingungen zu überprüfen, die es ermöglichen, dass gewerbliche Bestechung floriert: (1) die Art und der Umfang der Interaktionen der Regierung mit dem privaten Sektor; (2) die gesellschaftliche Einstellung gegenüber Bestechung und die Fähigkeit der Regierung, Korruptionsverbote durchzusetzen; (3) das Maß der staatlichen Transparenz und (4) die Fähigkeit der Zivilgesellschaft, Bestechung zu überwachen und aufzudecken.

Die Bribery Risk Typology - in diesem Jahr neu verfügbar - gruppiert Zuständigkeitsbereiche basierend auf Faktoren, die sich als besonders einflussreich für das Bestechungsrisiko-Umfeld auf nationaler Ebene herausgestellt haben, darunter die Instabilität eines Staats, der Ressourcenreichtum, die Verfolgung sowie die wirtschaftliche Größe und Komplexität.

"Die neue Bribery Risk Typology präsentiert praktische Kontexte, die für die Interpretation der Werte auf der TRACE Matrix hilfreich sind", so Wrage. "Für instabile Staaten mit autokratischen Regimen kann beispielsweise erwartet werden, dass sie andere Bedenken hervorrufen als stabile, wirtschaftlich komplexe Demokratien. Die Bribery Risk Typology ermöglicht es Nutzern, aussagekräftigere Rückschlüsse zu ziehen als dies mit einer einfachen globalen Rangfolge möglich wäre."

Die TRACE Matrix ist öffentlich unter traceinternational.org/trace-matrix verfügbar. Der Matrix-Datenbrowser ist unter matrixbrowser.traceinternational.org verfügbar.

Sehen Sie sich hier ein 90 Sekunden langes Video über die TRACE Matrix an.

Informationen zu TRACE

TRACE ist eine weltweit anerkannte Wirtschaftsorganisation zur Bekämpfung von Korruption und ein führender Anbieter von Drittanbieter-Risikomanagement-Lösungen mit Kostenteilung. Weitere Informationen zu TRACE erhalten Sie unter www.TRACEinternational.org.

~

Rückfragehinweis:

Gigi O'Connell

goconnell@traceinternational.org

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR103093/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0198 2019-11-12/16:21

121621 Nov 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191112_OTS0198